



Aktionstag „Saubere Hände“ zum Internationalen Händehygienetag



Anlässlich des internationalen Händehygienetages am 5. 5. – als Symbol für unsere beiden Hände – führte das Hygieneteam wie alle Jahre einen Aktionstag durch.

Die WHO stellte 2018 das Thema Sepsis in den Mittelpunkt. Zu den häufigsten Ursachen von Sepsis im Krankenhaus zählen Infektionen, die von zentralen und peripheren Venenkathetern ausgehen.

Eine der effektivsten Einzelmaßnahmen in der Prävention der Katheter-assoziierten Bakteriämien bzw. Sepsis ist die Händehygiene.

Heuer wurde im WISPINO ein Informationsstand aufgebaut, wo Informationen zum Thema eingeholt werden konnten. Es lagen Broschüren und Plakate auf, jede/r MitarbeiterIn konnte am Weg zum wohlverdienten Mittagessen ihre/seine Händehygiene in den Didaktoboxen persönlich überprüfen. Und auch die berühmten Händekekse die mit einem Tässchen Kaffee genossen wurden, haben nicht gefehlt.





Die Intensivstationen wurden vom Hygieneteam persönlich mit Goodies versorgt, da für das Intensivpersonal der Weg in den Speisesaal zumeist zu aufwendig ist.



2017 wurde übrigens hausweit 10.128 Liter Händedesinfektionsmittel verwendet – fast das Füllvolumen eines kleinen Schwimmbades.

Wie jedes Jahr vergibt das Hygieneteam am Aktionstag den „Waschbär-Preis“ für besondere Hygiene-relevante Aktivitäten. Heuer wurde die 2. Med. Abteilung, Station C prämiert, die die Influenzasaison als sogenannte „Grippestation“ bewältigt hat. Fast die Hälfte aller stationären Influenza-PatientInnen wurde durch das Team der Station hervorragend und mit optimaler Umsetzung erforderlicher Hygiene-Maßnahmen betreut.



*Die allerherzlichste
Gratulation zum Waschbär-
Preis 2018 und im Namen des
Hauses vielen Dank
für diese Leistung!*

Das Wilhelminenspital hat als siebentes Krankenhaus in Österreich das Silberzertifikat erreicht und strebt jetzt mit vollem Engagement aller Abteilungen und mit Unterstützung der kollegialen Führung das Goldzertifikat an.

